



**Sitzungsvorlage** Nr.  
2021/117

Preetz, 16.11.2021

öffentlich	X
nicht öffentlich	

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Ausschuss für Natur und Klimaschutz	10	16.11.2021
Ausschuss für Natur und Klimaschutz	6	01.02.2022

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Bürgermeister:
Sachgebiet:	Umweltangelegenheiten , Grünflächen	Fachbereichsleiter:
Bearbeiter:	Herr Birk	Sachbearbeiter:
Endgültiger Beschluss:	<b>Ausschuss</b>	

<b>TOP</b>	<b>Biotopflächenbericht 2021 Beschlussfassung über zu ergreifende Maßnahmen</b>
------------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Natur und Klimaschutz beschließt die vorgeschlagenen Maßnahmen

(Nummerierung gem. der Anlage „Biotopflächenbericht 2021“)

- 1.1 Bekämpfung der Spätblühenden Traubenkirsche und des Indischen Springkrauts
- 1.2 Räumungsmahd des Trockenrasens (bereits erfolgt)  
Restaurierung des „Molch-“Teichs
- 1.3 Knick auf den Stock setzen nördlich / östlich Schwardebeksredder  
Anlage eines Teichs auf der mittleren Fläche
- 1.4 Knick im Norden auf den Stock setzen (abschnittsweise, Gesamtlänge 500 m)
- 1.5 Fortsetzung der Weißdorn-Bekämpfung  
Ersatz abgängiger (Kirsch-)Bäume im Schwardebeksredder  
Beseitigung von Gehölzaufwuchs im Schwardebeksredder südlich der Weideland-schaft und Ersatz durch Obstgehölze?
- 1.5.1 Die Entrohrung des Grabens wird bis zur Klärung der Verhältnisse im Oberlauf zurückgestellt.

- 1.5.2 Beschlussfassung durch den Ausschuss nach Ortsbegehung 2023
- 1.6 Beseitigung von Zaunresten
  - Auszäunung der umgekippten Weide / Baumharfe nördlich der Rittmeisterwiese
  - Entscheidung über den Umgang mit Knicks
- 1.7.1 Der Teich auf dem Kompostplatz wird im Winter 2021 / 22 restauriert.
- 1.7.3 Restaurierung der Ausgleichsfläche (durch Liegenlassen?)
- 2.2 Entscheidung über die Zukunft der Wiese an der Schwimmhalle (Wald oder Park) nach Ortsbegehung?
- 2.4 Zuwegung zur Johannisklippe (Knüppeldamm) freischneiden  
Bewirtschaftung der Johannisklippe (Mahd oder Beweidung)
- 3.2 Fortsetzung der Bekämpfung des Indischen Springkrauts.  
Entfernung der toten Weide am Nordufer?  
Gehölzpflege am Zulauf
- 3.3 Abschnittsweises Knicken der Gehölze an der Wakendorfer Straße
- 3.4 Weitere Reduzierung der Nadelbäume  
Nachpflanzung der abgängigen Kirsche  
Eindämmung der Brombeeren an der Nordgrenze zum Hundeplatz
- 4.1 Maßnahmen zur Erhaltung der Lebensraumqualität des Teichs nach Begehung
- 4.3 Ankauf der nördlich anschließenden Flächen bis zur Gemeindegrenze und Anlage eines Fuß- und Reitweges Richtung Norden,  
Aufgabe der Weidenutzung
- 4.4 Auszäunung der wuchernden Weiden
- 4.5 Aufstellen einer Info-Tafel, die über die Zweckbestimmung informiert  
Verstärkung des Gehölzstreifens mit Schlehe und Weißdorn  
Pflanzung von Obstbäumen in diesen Gehölzstreifen  
dazwischen Einbringung von abgeschnittenen Schlehen und Weißdorn aus der Weidelandschaft  
Setzung einer Pfahlreihe mit einem zweireihigen Glattdraht
- 4.5.1 Sukzessive Entfernung der Fichten, bei niedrigem Wasserstand Entfernung der Lesesteine  
Aushagerungsmahd der Brennesseln im Westen und Süden
- 4.6 Die Bewohner sind über die Rechtslage hinsichtlich der Anwendung von Herbiziden und über die unerwünschten folgen der Mahd zu informieren.  
Entscheidung über Gehölzpflege am Moorweg nach Ortstermin
- 5.1 Räumungsmahd der zentralen Fläche soweit möglich  
Freihaltung des Quellhangs durch Bekämpfung der Erlen und der Brombeere  
Verbrennen der Brombeerhorste im Süden?
- 5.2 Räumungsmahd des Quellhangs zur Aushagerung  
Freischneiden der Johannisbeeren vor dem Parkplatzstreifen  
Dort Beseitigung der Eichen

**Zuständigkeit:**

Ausschuss für Natur und Klimaschutz

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung legt jährlich einen Bericht über die Biotopflächen im Eigentum der Stadt Preetz vor. Dieser enthält insbesondere Angaben zum Stand der Entwicklung und

Vorschläge zu den Maßnahmen. Letztere sind im o.g. Beschlussvorschlag zusammengefasst.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Ja	<b>X</b>	Nein	
----	----------	------	--

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja	<b>X</b>	Nein		bei Produkt	5541
----	----------	------	--	-------------	------

**a) Gesamtaufwand:**

€ 30.000

Einige Maßnahmen werden ohne finanzielle Beteiligung der Stadt durchgeführt (1.2, 1.3, 1.7.1 ...)

**b) Folgekosten:**

Keine, die sich aus den vorgeschlagenen Maßnahmen ergeben

**Weiteres Vorgehen:**

Umsetzung im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten und in Abhängigkeit vom Verlauf des Wetters

- Anlage: Biotopflächenbericht